

Zwei Engel auf Erden

Komödie in 2 Akten von Matthew Carlin

Übersetzung und Mundartbearbeitung: Etienne Meuwly

Nicht kopieren!

Personen**6 m / 3 w (variabel)**

Nick (157)	Engel in Ausbildung
Paula (231)	Engel in Ausbildung
Felix (34)	Taxichauffeur vom Himmel zur Erde
David (292)	kurz vor der Hochzeit
Monika (109)	dominante Ex-Frau von David
Jeremias (28)	Pfarrer
Samuel (44)	älterer Herr
Tom (71)	besten Freund von David
Marie (23)	künftige Schwigertochter von David

Felix und Jeremias können auf weiblich besetzt werden

Bühnenbild:

Auf einer Strasse im Himmel. Eine alte, verschnörkelte Bank und ein Strassenschild mit „Mosesweg“.

Aufenthaltsraum in der Kirche. Zwei Fenster, eines hinten, eines rechts. Links eine Tür zu den anderen Räumen in der Kirche, rechts eine Tür zur Toilette. Der Raum ist hübsch eingerichtet mit Sofa und Salontisch vorne in der Mitte. Auf dem Salontisch sind Bücher, Zeitschriften, eine Box mit Papiertüchern, alles schön ordentlich platziert. Links und rechts je eine Sitzgelegenheit dazu. Sessel oder Stühle. Hinten in der Mitte ein Büffettisch/Sideboard mit einer Kaffeekanne, Tassen, Wasserkrug und Gläser. Rechts ein Bücherregal.

Parkbank mit Geräusch von spielenden Kindern.

1. Akt

1. Szene

(Auf einer Strasse im Himmel. Eine alte, verschnörkelte Bank und ein Strassenschild mit „Mosesweg“. Nick, gutaussehend, sitzt mit hängendem Kopf auf der Bank. Er trägt ein T-Shirt mit Engelsflügel. Er ist in Gedanken versunken, niedergeschlagen. Er ist ein netter Typ, aber leidend. Er sitzt einen Moment lang ungestört da bis Paula von links hereinstürzt. Sie ist gleich angezogen wie Nick, aber das pure Gegenteil von niedergeschlagen, sondern sorglos und fröhlich und lässt das auch alle wissen. Auf Fremde geht sie unbekümmert zu. Zuerst rennt sie an ihm vorbei, bemerkt ihn dann aber und spricht zu ihm)

Paula: Hey! *(Keine Antwort)* Hey! *(Nichts. Sie geht schnurstracks hin und setzt sich zu ihm)* Ig ha gseit. Heeey! *(Er rutscht weg, schweigt. Sie gibt nicht auf)* Ig gseh. Ä schwirige Fau hie! Kei Angscht. D Frou Dokter isch da. *(Sie lacht ihn an, er ignoriert es. Pause. Sie rutscht zu ihm)* Es wär normau, dass me Antwort git, wenn öbber mit eim redt. *(Er hebt den Kopf und blickt sie kurz an aus den Augenwinkeln, immer noch schweigend)* Ha! Das hani gseh! *(Pause)* Würklech. Da isch öbbis gäu? Imne abglagne Winku vo dire Seeu. *(Sie tipp ihm auf die Stirn, während sie spricht. Er schaut sie aus den Augenwinkeln an)* Kei Angscht! Es isch ä Stimm... ä liisligi Stimm... aber si wird lüter... lüter i dim Chopf. Sie rüeft öbbis. Du ghörsch es. Ig weiss es. Sie redt mit dir. Sie seit: „Wär isch die... irgendwie eigenartigi... aber durchuus attraktivi Frou, wo mer da übere Wäg louft?“ *(Er schaut sie wieder ganz kurz an und sie reagiert sofort)* Ig has gwüsst! Du ghörsch mi. D Stimm wird lüter... *(lehnt sich ein bisschen zu ihm)* und lüter... *(noch näher und lauter)* Und lüter! *(Schaut weg, aber spricht)*

Nick: Louf witer!

Paula: *(springt auf, dann in guter alter Frankenstein Manier)* Es lebt!

Nick: Hesch nüt z tüe? *(Lässt sich neben ihn auf die Bank plumpsen)*

Paula: *(schlicht)* Nei. *(Dann)* Wi heissisch du? *(Endlich gibt er auf, zumindest so, dass er sie ansieht)*

Nick: Ig meines ärscht. Hesch ke Schueu?

Paula: Hättsch du Schueu? *(Keine Antwort)* Äbe, wi heissisch?

Nick: Wenni dr mi Name säge, lahsch mi de i Rueh?

Paula: *(überlegt)* Villech.

Nick: *(schaut sie an und seufzt)* Das längt mer nid.

Paula: Probiere Plan B fingsch villecht no blöder.

Nick: Plan B? *(Sie ruscht ganz nahe zu ihm, schaut zu ihm hoch mit grossen Hundeaugen)*

Paula: Wie heissisch? Säg mer di Name. Bitte? Säg mer bitte di Name. Hm? Bitte, bitte, bitte! Ig wott di Name wüsse! Bisoguet. Bittibätti. Bittibätti... söui witermache? Bitte, bitte, bitte... *(springt hoch um von ihr zu flüchten, schreit gleichzeitig seinen Namen aus)*

Nick: Nick! Ig heisse Nick. Und itz hör uf bättle!

Paula: *(immer noch sitzend)* Nick! *(Sie lässt den Namen über die Zunge rollen, betont das «k» am Ende)* Nick! Nick! Gfaut mer! Nick! Tönt fasch wie die Fiumtite, wo nume us eim Wort bestöh. Casablanca. Gladiator. Grease. Nick!

Nick: Ig bi begeischeret. Du hesch mi Tag grettet. Und itz gang.

Paula: Ig ha gseit villech.

Nick: *(mehr Befehl als Bitte)* Gang! *(Setzt sich wieder)*

Paula: Muesch ja nid grad gemein wärde.

Nick: Gang. Bitte?

Paula: *(setzt sich wieder neben ihn)* Was hani gmacht?

Nick: Du hesch nüt gmacht.

Paula: Nei. Nei. Tue mi nid schone. Ig muess es wüsse.

Nick: Was muesch wüsse?

Paula: Ig muess es wüsse. *(Nick schüttelt den Kopf, rutscht weg. Sie rutscht ihm nach)* Okay. Wart. Los. Lueg. Ig ha es Problem... aber ig schaffe dra... würtlech... aber ig ha es Problem. *(Nick schaut sie an, steht auf und geht weg.)*

Sie geht ihm nach) Würdsch bitte nid dervo loufe. Das isch zimli unhöflich! *(Er stoppt)* Danke. Weisch, wenn Lüt mi doof finge, chani das nid ertrage. Versteisch? Vorauem we si mi no gar nid kenne. Ig meine, hani Mundgruch oder stinki süsch? *(Sie hebt den Arm und riecht)* Früsch wiene Morgebriise. Und sowiso, im Himu stinkt niemer, oder? *(Sie haucht in die Hand und riecht ihren Atem)* E Ängu mit Mundgruch. Unmöglich oder? Nid dassi aus Mönsch Mundgruch hätt gha, Das wotti de klarsteue. Das gloubsch mer scho, oder?

Nick: Ig gloube drs.

Paula: Aber werum... ig meine, ig... was han ig...

Nick: *(frustriert)* Ig! Ig! Ig! Ig ghöre geng nume ig. Werum tuschisch dini Flügu... *(zeigt auf ihr T-Shirt)* nid ii gägenes T-Shirt wo druff steit: «Es geit nume um ig.»

Paula: Es geit nume um mi. *(Er schaut sie böse an)* Grammatikalisch gseh.

Nick: De haut. *(Sie schaut ihn verletzt an)* Los. Gloub mer. Du hesch nüt gmacht. Du bisch mer nid unsympathisch. Du bisch sicher ä wunderbare Ex-Mönsch. Aber ig bi dahäre cho für ellei z si.

Paula: Ellei?

Nick: Ellei. *(Herablassend)* Für mi.

Paula: Ig weiss was ellei bedütet. Aber das isch dr Himu, hie ischs eher schwirig ellei z si.

Nick: Je lenger, je meh, jo.

Paula: Autsch! *(Nick seufzt)* Aber du hesch gwüsst, dass hüt nid ellei bisch.

Nick: Wiso?

Paula: Wäg üsem Tescht? *(Nick starrt sie an)* Aha, das isch es. Ig ha ja ou scho vo Prüefigsangscht ghört, aber übertribsch es nid chlei?

Nick: Vo was redsch du?

Paula: Üse Tescht. D Abschlussprüefig. Das «dr Ängu bechunnt sini Flügu» Dings. Das heisst, i mim Fau «dr Ängu bechunnt ihri Flügu» Dings. Dä Tescht. Mir warte hie uf dä Typ, wo üsi Prüefig abnimmt.

- Nick:** *(ungläubig)* Du! Machs ch e Witz? Du! Du hesch hüt dini Abschlussprüefig? Hüt?
- Paula:** Momänt, Momänt. Was söu das heisse? Lueg nid so skeptisch. We öbber vo üs nid äs änguhafts Verhaute a Tag leit, de bisch das wouh du.
- Nick:** Das isch s erschte mau, woni öbbis vome Tescht ghöre. Und wenn ig hüt d Abschlussprüefig hätt, de garantiert nid mit dir zäme.
- Paula:** Du bisch sicher, dass di nid hesch verloffte? Mi dünkts du redsch miteme usgschproche... *(zeigt nach unten)* südleche Akzänt, wenn weisch wasi meine.
- Nick:** *(geht zu ihr, versucht sich zu beherrschen)* Auso guet! Itz längts. Ig ha probiere nätt z si...
- Paula:** Nätt? Däm seit me nid nätt. Ig kenne nätt u das isch nid nätt!
- Nick:** Du hesch doch kei Ahnig.
- Paula:** Ig weiss immerhin, dassi söu dahäre cho. Moseswäg 100. Und hie ufem Bänkli warti e angere Ängu uf mi. U wenn du würklech ä Ängu bisch, muesch no viu lehre. *(Felix kommt herein. Er ist angezogen wie ein Taxifahrer. Er hat ein Klemmbrett dabei, auf dem er etwas liest und steht zwischen die beiden)*
- Felix:** Tschoudigung.
- Nick:** *(zu Paula)* Ig muss no viu lehre? Hesch du Närke, mir z säge...
- Felix:** Ig ha gseit: Tschoudigung.
- Paula:** *(sie streiten weiter)* Du hesch aagfange. Ig ha nume wöue fründlech si.
- Nick:** Fründlech? E Närke saagi bisch.
- Felix:** *(schreit)* Ig ha gseit: Tschoudigung!
- Nick und Paula:** *(drehen sich gleichzeitig zu Felix)* WAS?!
- Felix:** Woah! Woah! Löhts nid a mir us. Ig ha nüt gmacht.
- Nick und Paula:** Phh! *(Sie gehen beide auf die entgegengesetzten Seiten der Bühne)*
- Felix:** Genau. Vo mir us. *(Schaut aufs Klemmbrett)* Hie steit ig söu ä Lehrling namens Nick abhole. Bisch du das?

Nick: Ig heisse Nick, ja, aber...

Felix: Guet. Und äbefaus e.... äh... Pa... Paul...

Paula: Paula?

Felix: Paula! Genau! Paula! Cha die egeti Schrift nid läse. De gahni dervo us, dass du sie bisch?

Paula: Ja. Ig bi d Paula, aber wär bisch du? Si mer i Schwirigkeite? Mir hei nid gschritte. Nume e fründschaftlechi Meinigsverschidheit. Ehrlech.

Felix: Das isch mir schnurz! Ig muess öich nume hole und lifere ohni z gschlifere. (*Lacht*) Guet, gäu? «Hole und lifere ohni gschlifere.» Isch mi Slogan gsi dunge. (*Zeigt nach unten*) Pränant, oder?

Nick: Wohäre lifere? Vo was redsch?

Felix: (*zeigt aufs Klemmbrett*) Steit hie. Ig muess öich zrüg uf d Arde bringe fürne Speziaaufgaab wo dir zäme müesst löse. E Teil vor Abschlussprüefig. Bla, bla, bla, bla. Undsowiter und so fort. Auso, göh mer! (*Will gehen*)

Nick: Wart einisch! Was söu das heisse «zrüg uf d Arde»?

Felix: He, Kolleg Essig. (*Zeigt auf Klemmbrett*) Steit hie druf.

Nick: Werum sötti mitcho? Und wenn du dr Adam bisch, ig blibe hie.

Felix: Nätte Kärli, dr Adam. Dä sött sch lehre kenne. Und d Eva ersch! Rrrrr.

Nick: (*schaut ihn verduzt an, dann*) Mit dere zämeschaffe? Vergiss es!

Paula: Bis doch froh!

Nick: Ig bruche di nid. Dr Tag versout sech scho vo säuber.

Paula: We dr de mau öbbis Luschtigs i Sinn chunnt, darfsch di gärn mäude. Ig ha Zyt. Paar Millione Jahr.

Felix: Hei mers itz?

Nick und Paula: Nei!

Felix: Woah! Woah! Ig bi nume usführend. Wie scho erwähnt. «Hole und lifere ohni gschlifere.»

Nick und Paula: Aber müesse mer... muess ig...

Felix: Stop! Gsehni us wi dr Infostang am Bahnhof? Dr Chef het gseit, dir göht zrüg uf d Ärde. Dr Chef het gseit, dir schaffet zäme. So sei es. Hani rächt oder hani rächt? *(Nick und Paula können nichts erwidern)* Hanis doch dänkt. Guet, Flügu use und Strom id Hose. *(Er geht. Sie zögern)* Itz! *(Zeigt nach draussen)* Dr Taxometer louft. *(Die beiden gehen eilig ab)* Geit jo. *(Felix will abgehen)* Ängle ir Lehr. *(Schüttelt den Kopf)* Gott sprach: Jetzt gibts Gehirn. Doch manche hatten einen Schirm. *(Lacht. Donner. Blackout)*

1. Akt

2. Szene

(Im Aufenthaltsraum der Kirche. Das Licht geht an und David erscheint in Hochzeitsanzug. David ist ebenfalls ein lieber Mensch, aber man sieht, dass seine Gedanken kreisen. Er ist von natur aus schüchtern und hat die Dinge gerne ordentlich... Monk lässt grüssen. David ist Harmoniebedürftig und scheut Konfrontationen. Sein Kittel liegt sehr ordentlich über der Sofa-Lehne, Gilet und Krawatte ebenfalls sehr ordentlich auf dem Salontisch. David ist zwanghaft darauf bedacht, Ordnung zu halten. Sobald etwas verrutscht, richtet er es wieder richtig. Er geht hin und her, telefoniert dazu. Flehend)

David: Los, Monika, ig... nei. Nei. Du chasch itz nid dahäre cho. – Ig weiss, dass d Hochzyt ersch i sibe Stung isch. Das spiut ke Roue. – Wüus nid guet wär. Das hei mer scho mängisch diskutiert. *(Beim Umherwandeln reisst er den Kittel vom Sofa, versucht ihn sogleich wieder ordentlich hinzulegen und balanciert dabei das Telefon am Ohr)* Was? Ig cha nid... Momänt! *(Er legt das Telefon auf den Tisch, natürlich ins Bild passend, faltet den Kittel schön zusammen, legt ihn hin und geht zurück ans Telefon)* Was hesch vori wöue...? *(Er muss das Handy vom Ohr wegnehmen)* Tue bitte nid so schreie. – Was? – Ig ha hurti müesse s Handy ablegge. Das isch aues. – Das hani dr doch scho erklärt. Ig bi so früeh dahäre cho, wüui chli wott für mi si. Entspanne. Bevor au Gescht chöme. – Ja, das isch dr einzig Grund. – Was de süsch? – Chauti Füess? Mini Füess... *(schaut auf seine Füesse, wird davon abgelenkt, setzt sich und fummelt an den Schuhen rum, legt dabei das Handy ab)*

...tüe weh. Die gmietete Schueh si viu z äng. Ig hasse Schueh, wo nid mir ghöre. Werum chame zum Aazug nid eifach normali Schue alege? *(Bemerkt das Handy, hält es wieder ans Ohr, und reisst es wieder weg)* Nid so lut. – Was? – Mini Schueh intressiere di kei Birebitz und mir gseh üs i paar Minute. *(David steht auf)* Nei! Du blibsch wo de bisch und mir gseh üs ar Hochzyt i paar Stung. *(Fast flehend)* Nei. Du chunnsch nid dahäre. – Monika! – Monika! Bitte! Hänk nid uf... Hänk s Telefon nid uf. Mo! *(Sie hat offensichtlich aufgelegt. Frustriert wirft er es aufs Sofa. Dann hebt er es beinahe panisch auf und legt es ordentlich auf den Tisch)* Super! Eifach super! Genau das bruchi itz. *(Zu sich selber sprechend, nimmt er den Kittel und zieht ihn an)* Du darfsch se nid gseh hüt. Nei. Du darfsch se nid gseh hüt. Nid sie. Nid itz. *(Er stoppt, schaut sich an)* Nimm di chli zäme. *(Zieht den Kittel aus, schaut dazu himmelwärts)* Wi wärs mit chli Hiuf, hä? Ig meine, halloo? Werum muess das so schwirig si? *(Geht wieder hin und her)* Chönntsch es dasmau nid chli eifacher mache? Säg mer doch eifach, wasi söu mache? *(Pause)* Weisch was? Du bruchsch ä egeti Website. Das isch es! Jede het afe ä egeti Website. Werum nid du? De chönnt me dr eifach Frage maile und du schicksch d Antworte zrugg. Was meinsch? Geisch online? *(Schüttelt den Kopf)* Was machi eigentlech? Ig cha das nid. Ig muess hie wäg. *(David geht zur Tür links, besinnt sich, geht nach rechts, nimmt den Kittel, will ihn anziehen, erstarrt. Kurzes Blackout. Die Tür links geht auf. Ein grelles Licht scheint durch die Tür. Felix, Paula und Nick kommen herein als würden sie landen. Als sie im Raum sind, wird das Licht wieder normal. David immer noch im Freeze. Felix schreitet durch den Raum. Nick und Paula versuchen die Balance wieder zu finden)*

Felix: Da wäre mer. Isch das ä sanfti Landig gsi oder nid? Säget itz nid mir sige gschliferet. *(Lacht, schlägt Nick auf den Rücken)* Geits, Kolleg? *(Schaut die beiden an)* Ig würd säge: Ziel erreicht. Jtz müesst dr säuber z schlag cho. *(Will gehen)*

Nick: Wart einisch. Seisch üs no, was mer hie müesse mache?

Felix: Ig dänke, das müesster säuber usefinge. Vermutlech hets öbbis z tüe mit... ah... ihm. *(Zeigt auf David, sarkastisch)* Chönnt si.

Paula: Werum bewegt er sech nid? *(Geht zu ihm um ihn näher zu betrachten)*

- Felix:** Ig würd säge, d Zyt steit stiu. Dä bewegt sech sicher wider, sobaui zur Tür us bi.
- Paula:** *(stupst David ein paar Mal leicht an)* Cool.
- Nick:** Super! Du lahsch mi ellei mit dere hie und gisch üs kei Tip.
- Felix:** Richtig erchannt, Nick. Aber wenigstens d Grundregle söuet dr wüsse. *(Setzt sich gemütlich aufs Sofa)*
- Nick:** Grundregle?
- Felix:** Grundregle. Hie. *(Schaut die Blätter auf dem Klemmbrett durch und liest vor)* Wüu dir Ängle sit, gseh öich nume die Mönsche, wo für d Ufgab vo Belang si. Und es ghöre öich nume die Mönsche, wo für d Ufgab vo Belang si.
- Nick:** Und wohär wüsse mer, wär das söu si?
- Felix:** Das merket dr de scho. Hie steit: Du assischtiersch am wiiblech Ängu so guet wies geit.
- Nick:** Assischtiere? Was heisst assischtiere?
- Felix:** Tuet mer Leid, *(sucht in den Taschen)* aber ig ha dr Duden nid derbi. *(Schaut Nick an)* Assischtiere heisst assischtiere. Was bini eigentlech? Di Dütsch-Lehrer oder was?
- Paula:** *(lächelnd)* Es bedüetet, dass du mi Gango bisch. Du weisch scho: Gang go «das», gang go «dises». *(Lacht)*
- Nick:** Nei. Nei. Nei. Das cha nid si. Zeig einisch. *(Will das Klemmbrett nehmen)*
- Felix:** He! *(Zieht es weg, er geht nach vorne rechts)* Für das hesch du kei Freigab. Usserdäm, ig schribes nid, ig lises nume.
- Paula:** Das si d Regle.
- Nick:** Du...
- Felix:** *(geht vor dem Sofa durch nach links)* Und de müesst dr nume no öbbis wüsse. Dir sit hie bis d Ufgaab erlediget isch. Faus das itritt, wärdet dir no einisch mis lächelnde Gsicht gseh, wüu ig öich... *(will den grossen Abgang machen, wird aber von Nick unterbrochen)*
- Nick:** «Hole und lifere, ohni gschlifere.» Mir heis begriffe.
- Felix:** *(geht zu Nick und winkt mit dem Zeigefinger)* Pass uf, Bürschteli. *(Er dreht sich um zu gehen, kehrt sich zurück)*

zu Paula) Dä muess no viu lehre. Viu Glück mit däm Kärli. Das chasch bruche, ig säg drs. *(Beim Abgehen)* Woucheschieber! *(Donner, kurzes Blackout, Felix geht zur Tür raus, das grelle Licht kommt wieder von aussen. Tür zu. Normales Licht. David versucht das Fenster zu öffnen)*

- David:** Gang uf, hü!
- Paula:** Wo geisch häre?
- David:** *(dreht sich erschrocken um, schockiert)* Wär isch das? Was? Wär? Wär bisch du? Wie chunnsch du da iche?
- Paula:** *(zu Nick)* Är gseht üs. Das muess ne si.
- David:** *(schaut sie verduzt an)* Mit wäm redsch du?
- Paula:** Mitem Nick hie.
- David:** *(schaut sich im Raum um)* Nick? Wo? Wär isch das? Wär bisch du? Vo wo chunnsch? Wie bisch iche cho?
- Nick:** *(geht zu David)* Wie meinsch itz das, wär isch dr Nick? Ig bi dr Nick. *(David geht an Nick vorbei, da er ihn offensichtlich nicht sieht)*
- David:** *(zu Paula)* Ig ha kei Ahnig wär du bisch und wie du bisch iche cho, aber du bisch im fautsche Ruum.
- Paula:** Das isch itz intressant. Di gsehter nid.
- Nick:** Nei! Klar gsehter mi. Wenn er di gseht, gsehter mi sicher ou. *(Geht zu David und schaut ihm direkt in die Augen)* Gäu, du gsehsch mi?
- David:** *(schaut durch Nick «hindurch)* Und? Seit die Dame itz nüt me?
- Nick:** *(geht weg)* Das isch nid fair!
- Paula:** *(lacht)* So geil!
- Nick:** Lächerlech!
- David:** Geil? Was isch geil? Los, ig versueche mi ufne Hochzyt vorzbereite. Chönntsch bitte eifach verschwinde? Und da mir üs no nie hei gseh, bisch offebar zur fautsche Tür ii cho.
- Paula:** Hochzyt? *(Zu Nick)* Äs muess öbbis mit dere Hochzyt z tüe ha.
- David:** Werum machsch das?

Paula: Was?

David: So tue aus würdsch mit öbberem rede.

Paula: Ig rede mitem... *(zeigt)* Nick.

David: Nick? *(Zweifelt langsam an ihrem gesunden Verstand)*
Aha, klar. Dr Nick. Vo däm hesch ja scho vori gredt.
Vom... Nick.

Paula: Richtig. Und ig bi d Paula. Fröit mi. *(Streckt die Hand aus, aber er verweigert sie)*

David: Du bisch d Paula. *(Sie nickt)* Und är dr Nick. *(Sie nickt wieder. Schaut im Raum um)* Und dr Nick isch hie? Bi üs? I däm Ruum?

Paula: *(zeigt)* Genau, dert. *(David schaut sich wieder um)*

David: Würdsch mi bitte ä Momänt entschoudige? Ig muess telefoniere. Sofort. Es duuret nid lang. *(Will das Handy nehmen)*

Paula: *(geht ihm nach)* Ig gloube dr, dass ne nid gsehsch. Es wird so bestimmt si, dass nume mi gsehsch und ihn nid. Ig weiss ou nid werum. Ig nime a, wüu är nume mi Assischtänt isch.

Nick: Sone Blödsinn.

Paula: *(zu Nick)* Bis lieb. Assischtänt.

Nick: *(öffnet sie nach, zu sich selber)* Bis lieb. Assischtänt.

David: *(nimmt das Handy)* Ig muess würclech nume ganz churz telefoniere.

Paula: Isch würclech nid nötig. Und s Handy funktioniert sowiso nid.

David: Wí meinsch jtz das, es funktioniert nid? Sicher geits. *(Hält es ans Ohr, aber es funktioniert nicht)* Wart einisch. Vor eire Minute ischs doch no gange. Ig chume nid drus. Mues am Akku ligge.

Paula: Äuä scho.

David: De tuets mer leid, ig mues... äh... hurti i Swisscom Shop... wägem... äh... Akku. *(Geht schnell Richtung Tür)*

Paula: Das bringt ou nüt.

Nick: Genau. Spring! Spring so schnäu wi de chasch! (*David greift die Türfalle, aber die Tür geht nicht auf. Er versucht es einen Moment lang weiterhin*)

David: Die chlemmt. (*Versucht weiter*)

Paula: Die chlemmt nid. Aber du darfsch im Momänt nid gah.

David: (*dreht sich ruckartig zu Paula*) Wi meinsch das, ig darf nid gah? Werum? Was isch hie los?

Paula: Kei Angscht. Es isch nüt schlimms. Im Gägeteil, mir si gschickt worde zum häufe.

David: Häufe? Wäm?

Paula: Dir.

David: Mir? Ig bruche ke Hiuf.

Paula: Offebar scho.

David: Was?

Paula: Sitz lieber ab.

David: Ig wott nid absitze!

Paula: Es wär gloub besser.

David: Ig wott nid absitze!

Nick: Är wott nid absitze.

Paula: Guet. Wi du wottsch.

David: Säg mer eifach was du wottsch und wär du bisch.

Nick: Ja. Bitte. Verzeu.

Paula: (*zu Nick*) Gärn. (*David schaut sie an mit einem «Mit wäm redt sie jtz scho wider»-Blick*) Bisch sicher wottsch nid abhocke? (*Starrt böse*) Wi du wottsch. Guet. Es isch nid eifach z säge, drum sägis eifach. Ig bi ä Ängu. (*Er starrt sie an*) Und gloubs oder nid, är isch ou eine.

David: Ä Ängu? Du meinsch wi... drei Engel für Charlie?

Paula: (*kokett*) Verstahni guet, dass das dänksch.

Nick: Ou, bissoguets.

Paula: Aber nei. E Ängu Ängu. E ächte. Vo dert obe. Vom Himu. Gsehsch. (*Zeigt auf die Flügel auf ihrem T-Shirt*)

- David:** Sicher. Klar. Und ig bi dr Jack Nicholson. (*Versucht wieder die Tür zu öffnen, aber sie zieht ihn zurück in den Raum*)
- Paula:** Dä isch super. Hesch «Einer flog übers Kuckucksnest» gseh? Das isch mi Lieblingsfium.
- David:** Wirklech.
- Paula:** Du gloubsch mer nid, gäu ?
- David:** Mou. Sicher. (*Reisst sich los um wieder zur Tür zu gehen*) Das isch sicher di Lieblingsfium.
- Paula:** Ig meine das mit de Ängle.
- David:** (*versucht die Tür zu öffnen, ruft rückwärts über die Schulter*) Aha, das wäg de Ängle. Mou, sicher gloubi dir das. Werum sötti nid?
- Paula:** Isch wäge de Flügu, gäu? (*Schaut auf ihr T-Shirt*) Wüu si nid ächt si. Mir si äbe sozsäge... no ir Lehr.
- David:** (*immer noch an der Tür*) Ängle ir Usbidudig. Super. Gratuliere. (*Lacht nervös*)
- Paula:** Lueg, David...
- David:** (*hört abrupt auf an der Tür zu hantieren und dreht sich zu ihr*) Wohär weisch du mi Name?
- Nick:** Wohär weisch du si Name?
- Paula:** Wow! Ig meine, wow! (*Sie scheint erstaunt*) Dä isch eifach so cho. Usem Nüt. David... Münger. Stimmts? Ig has gwüsst! Das isch so cool!
- David:** Und du machsch mer so Angscht. (*Dreht sich wieder zur Tür*)
- Paula:** Nei. David. Begriffsch nid? Är het wöue, dass ig di Name weiss. Das bestätigt, dass du dä bisch, wo mir sueche.
- David:** Werum geit die Schiss-Tür nid uf?
- Paula:** (*lacht*) David. Är het s Rote Meer teilt. Das. (*Zeigt*) Isch ä Tür. Wenn weisch wasi meine. (*Sie sieht die Kaffeekanne. Zu Nick*) Ou Nick, wärsch so lieb und würdsch mer es Kafi iischänke? Assischtänt.
- Nick:** (*will es tun, stoppt und zeigt auf Paula*) Übertribs nid, Schätzli.

- Paula:** *(zu David)* Ig gibe zue, Kafi isch öbbis woni vermissee. Näb Mirador und Zigerli. Ig ha immer viu Kafi trunke, mini Bluetgruppe hätt scho gli mau Arabica gheisse. Mmmh, Caramel Frappucino. Was würdi derfür gäh?
- David:** *(geht von ihr weg)* Du bhauptisch, du sigsch ä Ängu mit... *(zeigt sie auf seiner Brust an)* dene Flügu. Und de schnurrsch geng no mit öbberem, wo nid hie isch. Du bisch doch düre bi rot!
- Paula:** *(setzt sich auf die Sofalehne und schaut David zu)* Är isch aber hie. Zwar ke Ahnig für was. Das hätti ou säuber gschafft.
- David:** *(lässt von der Tür ab, geht zum Fenster)* Guet! Du hesch anschiinend irgendwie die Tür bschlosse. Aber obs dr gfaut oder nid, ig chume hie use! *(Versucht es am Fenster)*
- Paula:** David, David, David, David. *(Schüttelt den Kopf)* Du muesch chli Vertroue ha. Du gloubsch a Gott, oder? Du hesch um Hiuf bätte. Richtig?
- David:** Was weisch du dervo?
- Paula:** Äbe no nid gnue, aber werum hätt är üs süsch hie häre gschickt? Dänk drüber nache. Wenn a ihn gloubsch, sötsch de nid ou a üs gloube?
- David:** *(geht hinter dem Sofa durch zu ihr. Nick geht zu ihnen und verfolgt die Szene aufmerksam)* Ig ha nie gseit, dassi nid a Ängle gloube. Ig gloube nume nid, dass du eine bisch. Lueg di doch a. Du bisch e Frou...
- Paula:** *(fällt beinahe von der Lehne)* Was... *(geht hinters Sofa. Nick lacht, aber ein Blick von ihr und er stoppt und geht weg)* ...söu das heisse?
- David:** Was?
- Nick:** Itz wirs wenigschents langsam spannend.
- Paula:** Dass ig e Frou bi. Was het das z tüe mit... auem?
- David:** Es isch nume wüu du...
- Paula:** *(ins Gesicht)* Wenn du nämlech wottschesch adüte, dass nume wüu ig e Frou bi, mir d Intelligänz fäht... oder d Fähigkeite mi Job z erledige, de würd ig das nämlech nid gouttiere!

David: (*macht einen Rückzieher*) Das hani gloub nid dermit wöue säge? (*Pause*) Nei, das hani nid dermit wöue säge.

Paula: (*fährt fort*) Und wenn du mi wottschesch ine Schublade stecke, wüu ig e Frou bi, de würdi das gar nid schetze!

David: Ig bi totau sicher, dassi das nid dermit ha wöue säge!

Paula: (*eindringlich*) Was de?

David: (*geht nach vorne links, weg von ihr*) Du gsehsch eifach nid us, wieni mir ä Ängu vorsteue. Dasch aues.

Paula: Dasch aues? (*Packt ihn am Kragen*) Hani öppe kes änguhafts Gsicht? Stört di öppis da dra? (*Zeigt*)

David: Äh... nei.

Paula: (*zieht ihn mit, als sie nach rechts geht*) Mi dünkts drum, es sig es hübsches Gsicht. Und fründlech. Härzig. Nid?

David: Ja. Mou. Ja. Dünkt mi ou. Dünkt mi.

Paula: Was isch de s Problem?

David: (*verzweifelt, löst sich*) Du hesch Jeans und äs T-Shirt a um Gotts Wiue. Äs T-Shirt mit Flügle. Vore.

Paula: Das hani scho erklärt!

David: Ja. Und das tönt so vernünftig. (*Lässt sich aufs Sofa fallen*) Werum hüt? Werum usgrächnet hüt?

Nick: (*geht hinters Sofa*) Du machsch das super.

Paula: Misch di nid i!

Nick: Klar. Keis Wort. Ig stah us Wäg und luege am Meischer zue.

Paula: (*will etwas erwidern, besinnt sich dann. Setzt sich neben David*) Los. David. Nume wüu ig nid dür d Dili bi gfloge, ke Heiligeschiin und kes wiises Chleid ha, heisst das no lang nid, dassi di aalüge.

David: Villecht.

Paula: Es hanget nume vo dir ab, ob mir dir chöi häufe.

David: Inwiefarn?

Paula: Du muesch üs gloube. (*Es klopft an die Tür. David erschrickt fürchterlich. Man hört die gehässige Stimme von Monika draussen*)

Monika: David? Bisch da inne?

- David:** *(ist zuerst noch verzweifelter, hat aber plötzlich eine Idee)* Ha! De wei mer doch mau luege.
- Paula:** Wär isch das?
- David:** *(scheint plötzlich begeistert, dass seine Ex auftaucht und geht schnurstracks zur Tür. Paula folgt ihm)* Mini Ex-Frou!
- Paula:** Dini Ex-Frou? Chunnt di churz vor dire Hochzyt cho bsueche? Dir müessts rächt guet ha zäme.
- David:** *(lacht)* Sie hasst mi! Ig ha gseit, sie söu nid cho.
- Monika:** *(klopft wieder)* David? Bisch da? *(Die Türfalle rüttelt, aber die Tür geht nicht auf)* Mach die Tür uf! Itz!
- David:** Sie lost nid uf mi. Für einisch bini froh drum. *(Er stoppt und schaut zurück zu Paula)* Und? Bschiessisch bitte d Tür uf?
- Paula:** Sie isch nid bschlosse. Mach uf.
- David:** Was, nid bschlosse? Natürlech isch si bschlosse. *(David geht schnell zur Tür und reisst sie auf. Überrascht schaut er zurück zu Paula. Monika steht in der Tür, Hände in die Hüften gestützt, schaut David ernst an. Paula steht hinter David)*
- Monika:** Isch de öbbe Zyt!
- David:** Es fröit mi so, dass du chunnsch!
- Monika:** Würklech? Vori am Telefon hets no anders tönt.
- David:** Chumm ine, bissoguet.
- Monika:** No so gärn! *(Stürmt herein vor dem Sofa durch. Paula geht gleichzeitig hinter den linken Stuhl)*
- David:** *(schliesst die Tür)* Danke. *(Er geht nach hinten zu Paula mit einem breiten Lächeln auf dem Gesicht)* Monika, ig möcht, dass du...
- Nathalie:** D Schnurre hesch und wider verduftisch... ig weiss. *(Knallt ihre Handtasche auf den Tisch, schaut dabei nicht in seine Richtung)*
- David:** Nei. Ig möcht, dass du... *(will auf Paula zeigen, aber Monika ignoriert ihn)*
- Monika:** Du losisch mir itz zue, obs dr passt oder nid. Es längt, dass während dr Ehe nie uf mi glost hesch. *(Sie beginnt vorne auf und ab zu gehen)*

David: Sicher. Vo mir us, aber...

Monika: Ig gloube nid, dass du hie bisch. Hie. Ir Chiuche. Tuesch grad so, aus würdsch das würklech dürezieh.

Paula: Hei, isch das äs Ribiiise.

David: *(zu Paula)* Nei. Es isch... es isch... *(schaut zu Monika)* Mo! Würdsch itz bitte hurti zu mir luege?

Monika: Ig weiss nid, obi das schaffe.

David: Mo! Du söusch dahäre luege. *(Er legt Paula den Arm um ihre Schulter, als wären sie dicke Freunde)* Mo!

Monika: Ig ha dir scho tuusig mau gseit, du söusch mer nid so säge!

David: Das isch di Spitzname.

Monika: Aber kei schöne! *(Die anderen nicken)*

David: *(atmet tief ein, sammelt sich und spricht bedächtig)* Monika. Würdsch di bitte umdräihe? Ig würd dir gärn öbbis zeige. *(Er hat immer noch den Arm um Paula. Monika dreht sich endlich um, er drückt Paula an sich und lächelt breit)* Gsehsch!

Monika: *(starrt ihn an. Nach einer kurzen Pause)* Was isch das?

David: Das hani dr wöue zeige.

Monika: Was? Was zeige? *(Sie geht an seine rechte Seite)* Wosch zum Zirkus? Machschi Karriere aus Pantomime? *(Sie macht die gleiche Geste wie David)*

David: Ig... gsehsch nid...? *(Lässt Paula los und zeigt auf sie)*

Monika: Was?

David: Gsehsch niemer?

Monika: *(geht rechts hinters Sofa in die Nähe von Nick. Natürlich sieht sie ihn nicht, obwohl Nick alles versucht, dass sie ihn sieht)* Söu dr säge, wasi gseh? Dass du hesch dr Verstang verlore. Das gsehni. Und das würd vüu Sache erkläre.

Paula: Ha drs ja gseit, David. *(Davids Kinnlade fällt runter)*

Nick: Sie het drs gseit, David.

Paula: Är ghört di nid, weisch no?

Nick: Entschoudigung.

Monika: Steisch nume da u machsch nüt? (*David startet mit Pantomimen. Man könnte meinen, er kriegt ein Baby auf dem Weg zum Sofa*)

David: Ig muess gloub abhocke. Ja, ig muess abhocke.

Monika: De hock. Bitte!

David: Okey, ig hocke. (*David lässt sich auf den Sessel links plumpsen, während des folgenden Dialogs schaut er immer wieder von Monika zu Paula und sieht sich im Raum um, als würde er Nick suchen. Monika bemerkt das natürlich*)

Paula: (*steht hinter ihn um ihn zu beruhigen*) Scho guet. Beruehig di. Es isch chli viu uf z mau, ig weiss. (*Sie platziert ihre Hand auf seiner Schulter*)

David: (*springt rüber aufs Sofa*) Läng mi nid a!

Nick: (*kommt zu Paula*) Ig verstahne guet.

Monika: Das hani nid vorgha.

Nick: Het är mit ihre gredt?

Paula: Nei, gloub mit mir. Du hesch mit mir gredt, oder? (*Sie will ihm die Hand auf die Schulter legen, er schlägt sie weg*) Yep. Är het mit mir gredt.

Monika: (*geht zum Sofa*) Mir si gschide und ig hoffe du bisch dr bewusst, dass das ou so blibt. Ig bi nid wägedäm hie. Nume dass es klar isch. Isch das klar?

David: Klar.

Nick: Üse Uftrag isch nid, die zwöi wider zäme zbringe... hoffentlech?

Paula: Nei. Nei. Das chas nid si. (*Lehnt sich zu David*) Du wottschi nid zrüg zu dere, oder?

David: Hets dr is Hirni gschneit?

Monika: (*dreht sich zu David*) Wottschi mi provoziere?

David: Nei! Ig schwöres!

Nick: Sä gschider nüt meh. Är isch süsch scho gnue dürenang.

Monika: (*wütend*) Schliesslech wotti dr nume häufe.

Paula: Du hesch Rächt. Los David, ig bi itz mau stue. Tue eifach so, aus wäre mer nid hie.

Monika: *(geht zum Sessel links)* Isch guet?

David: *(zu Paula)* Isch guet.

Paula: *(zu Nick)* Isch guet?

Nick: Isch guet.

Paula: *(zeigt)* Wei mer hocke? *(Setzen sich. Paula aufs Sofa neben Nick und David in den Sessel rechts. David starrt Paula an. Paula flüstert ihm zu)* Lueg mi nid a. Süsch meint si, du sigsch düre bi rot. U sie isch süsch scho nid so guet uf di z spräche. *(Zeigt auf Monika)*

Monika: Hesch di beruehiget?

David: Ja. Ja. Ig bi ruehig. Aues guet. *(Offensichtlich ist es nicht so)* Ig bi d Rueh säuber.

Monika: Guet. Villecht chöi mer ja mau vernünftig zäme rede. Du schaffsch das sicher usnahmwiis mau. *(Lächelt)* Oder?

Paula: Oou! So öbbis vo arrogant. *(David schaut sie an, sie hält sich selbst an, still zu sein)*

David: Vernünftig. Absolut.

Monika: Guet. Schliesslech si mer erwachse. Mit ere gmeinsame Gschicht. Aber das heisst ja nid, dass mer nümm normau chöi zäme rede. *(Seufzt tief und springt vom Sessel hoch, schreit)* Hesch du dr Verstang verlore!?

David: Mo!

Monika: Das isch nid mi...

David: ...nika.

Monika: *(geht nach vorne rechts)* Zersch tuesch die Affäre vor mir verheimliche...

David: Ig ha nüt verheimlechet. Mir si gschide. Du läbsch z Züri und hesch sit zwöi Jahr nümm mit mir gredt.

Monika: *(geht hinten ums Sofa rum und steht nun direkt hinter David)* Jtz muesch es nid vernütige. Du hättsch mit mir chönne Kontakt ufnäh. Ig ha es Telefon. Ig ha ä Emailadrässe.

David: Ig ha dir ä Iiladig gschickt!

Monika: *(kommt nach vorne links)* Super, danke viu mau! Das involviert mi extrem i Entscheidigsprozäss.

David: Entscheidigsprozäss? Ig bi ou nid gfragt worde, wo du no einisch hesch ghürate!

Monika: Das isch ganz öbbis anders.

David: Wiso?

Monika: Wüu ig dini Hiuf nid bruche für richtig z entscheide.

David: Und ig bruche dini Hiuf nid.

Monika: Das isch ja offesichtlech nid eso.

Nick: Du hesch diä würklech mau ghürate? *(David hört ihn natürlich nicht, aber Paula antwortet)*

Paula: Bisch äch stiu?

David: Was?

Paula: Nid du. Är!

David: *(lässt den Kopf in die Hände fallen)* Das isch z viu!

Monika: Do stimmi dr usnahmswiis mau zue!

David: *(steht auf)* Los, ig weiss itz was du vo dere Hochzyt hautisch. Du hesch mers scho am Telefon dütlech erklärt.

Monika: Schiinbar nid dütlech gnue. Du wottscho doch das gar nid.

Nick: Es wird geng wie besser.

David: Das stimmt nid.

Monika: David. Ig kenne di. Besser aus du di säuber. Ig kenne d Zeiche. Ig bi mit dene Zeiche paar Jahr verhüratet gsi.

Paula: Zeiche? Was für Zeiche, David?

Monika: Oder werum bisch de itz ir Chiuche, Stunge vor dr Hochzyt? Werum?

David: Ig... ig weiss es nid. Ig bi parat. Ha nid deheim möge umehocke und warte. Drum.

Monika: Sicher. Und das usem Muu vome Maa, wo sech Stunge vor üsem erschte Date im Gartehüsli vo mine Eutere versteckt het, für usezfinge, obs richtig isch.

David: Das isch lang här.

Monika: Vome Maa, wo Stunge vorem Abflug a Flughafe geit für usezfinge, obs dr richtig Tag isch zum flüge.

David: Das het nüt mit hüt z tüe.

- Monika:** Vome Maa, wo ime nöie Reschtaurant ä Stung vor de angere dert uftoucht, für d Menücharte abztschegge und usezfinge, obs ächt dr richtig Platz zum ässe isch.
- Paula:** Scho chli unverhältnismässig, David.
- Nick:** Oder paranoid.
- David:** *(zu Paula)* Skeptisch, das isch aues. Und das isch lang här. Ig hane Therapie gmacht! *(Schaut Monika zufrieden an)* Ja genau, ä Therapie.
- Monika:** Du widerhousch di.
- David:** *(zu Monika und Paula)* Ig ha sit über eim Jahr keini Problem me.
- Paula:** Ig gloube dr.
- Monika:** *(geht zu David)* Es cha jederzyt wider aafah. Wo mir no zäme si gsi, isch es dir ou ab u zue guet gange, David. A eim Tag bisch e normale, längwilige Maa gsi und zmorndrischt hesch di i Monk verwandelt. Aues het müesse ordentlech und am richtige Platz si. Was ou immer «richtig» a däm Tag grad het bedüet.
- David:** Das isch nid fair. So schlimm bini nie gsi und das weisch du ganz genau. VILLECHT chlei... ekzentrisch. Das hei dir au Dökter immer wider beschätiget.
- Monika:** VILLECHT hets die nid so schlimm dünkt, aber die si ou nid mit dir verhäratet gsi. Ig ha schier düredräiht.
- David:** Ig weiss! Ig weiss! Und es tuet mer Leid, das hani scho mängisch gseit. Aber es isch düre, ig ha das nimm.
- Monika:** Sicher? Bis ehrlech, David. Du bisch hüt so früh hie wüu dr nid sicher bisch und wüu... geng no e Flick wäg hesch.
- David:** Nei. Nei. Nei. *(Geht hinters Sofa nach rechts)*
- Monika:** Und es isch guet we Bedänke hesch, David. Wieni immer wider gseit ha, du muesch a dir zwiifle.
- Paula:** Itz isch gloub klar, werum mir hie si.
- David:** Nei. Ig wott nid zwiifle. Und ig tue ou nid. Los, ig ha dr am Telefon gseit, du söusch nid dahäre cho. Es änderet mi Meinig nid, egau was du seisch.

Monika: *(geht hinter dem Sofa durch zu ihm)* Ig weiss was s beschte isch für di. Ig has immer gwüsst. Und wenn uf mi hättsch glost, wäre mer villedt no ghürate.

Paula: Das wär ganz schlimm, David. Ganz schlimm.

David: Monika, ig wott nid über das rede.

Monika: Diä Frou het es Ching. Gäu? *(David antwortet zuerst nicht)* Gäu?

David: Ja. Ja. Ä wunderbari, härzigi Tochter.

Monika: *(geht auf und ab während sie zu ihm spricht)* Du hesch kei Ahnig vo Ching. Du fingsch se läschtig.

David: Ig...

Nick: Itz wehr di doch ändlech...

Monika: Und du hesch ersch rächt kei Ahnig vo Meitschi. Vo Froue nämlech ou nid. Süsch wäre mer villedt no ghürate.

Nick: Du wirderhousch di.

Paula: Los nid uf sie, David. Sie wott di nume bearbeite.

David: Ig...

Monika: *(ins Gesicht)* Du hesch nie es Ching wöue mit mir!

Nick: *(sarkastisch)* Auso nei, David, wiso de das?

David: Du hesch gseit, du wöusch keini Ching

Monika: Nume wüui gwüsst ha, dass du no nid bereit bisch.

David: Äuä!

Monika: *(geht wieder auf und ab)* Du weisch, dass es so isch. Immer we mir bi Kollege si gsi wo Ching hei, hesch so tah aus chäme si vome angere Planet. Aus wäre si sonderbari, exotischi Wäse.

Paula: *(zu Nick. Sie lacht)* Si sie jo ou. *(Nickt starrt sie an)* Ig meine... Ching... weisch.

David: Das isch öbbis anders.

Monika: Werum?

David: *(kommt nach vorne rechts)* Es si frömndi Ching gsi. Teu Lüt chöis eifach nid so guet mit de Ching von angerne.

Paula: Genau. Gueti Antwort.

Nathalie: *(folgt ihm)* Aha. Und sie isch nid es Ching vo angerne?

David: Nei. Ig meine, mou. Aber si isch ou chli mis Ching... wird sie si.

Paula: Und wohär wottsch wüsse, dass ä guete Vater wärsch? Wi aut isch sie? Eufi? Zwöufi?

David: Zwöufi.

Monika: *Zwöufi. (Schüttelt den Kopf und legt ihm die Hand auf die Schulter)* Du chunnsch no nid emau ir Wäut vo de Erwachsene z schlag, wie wottsch de mit Ching chönne umgah?

Paula: Wehr di! Sie darf nid so mit dir rede.

David: Ig...

Monika: Und die Frou... *(Geht weg, nach links vorne)* Wes mit mir nid gschafft hesch, wie söus de mit ihre klappe?

Nick: Ig wüsst paar gueti Gründ.

Paula: Bisch ändlech stiu. Ig muess überlegge.

Nick: Mach dr nid weh.

Monika: Du bisch nid bereit für die Hochzyt, David. Du weisch es und ig weiss es.

David: *(lässt sich langsam von ihr überzeugen)* Ig... ig weiss nid... ig...

Paula: *(steht auf)* Nei. David! Gloub a di!

David: Aber ig...

Paula: *(geht zu ihm)* Lah di nid lah iilulle! Du weisch besser was dir guet tuet. Was du wottsch.

David: *(als wolle er sich selbst überzeugen)* Ig weiss wasi wott.

Monika: Was hesch gseit?

Paula: Wenn itz uf sie losisch, het sie gwunne. Du wottsch nid, dass sie gwinnt. Du wottsch nid, dass sie für di entscheidet. Oder?

David: Nei. Wotti nid.

Monika: Was blabberisch?

David: Auso guet, Mo...

- Monika:** Monika! (*David dreht sich weg, vor ihm das Gesicht von Paula, die ihn wieder zurückdreht*)
- Paula:** Wehr di! Jetzt oder nie!
- David:** Nei. Mo! Ig weiss, du meinsch es guet. Und du wottscht mi sicher nid beiiflusse.
- Paula:** Witer so!
- Monika:** Öbber muess ja Iifluss näh, we süsch scho keini Fründe hesch.
- David:** Ig wott mis Läbe läbe. Du hesch gnue lang über mi bestumme... leider. Das isch verbi. Ig entscheide ab sofort säuber!
- Monika:** Egau wi doof die Entscheidige si?
- David:** Egau wi doof. Drum, Mo! Wenn ig hüt wott hürate, de tueni hüt hürate.
- Monika:** Losisch dr eigentlechs säuber zue? Wenn? Du hesch «wenn» gseit.
- David:** (*dreht sich zu Paula, flüstert*) Ig ha «wenn» gseit.
- Paula:** Das isch scho rächt. Für e Momänt. Sägs eifach überzügter.
- David:** (*dreht sich zurück zu Monika*) Wenn! Das hani gseit. Wenn! Ig ellei entscheide das! (*Es klopft an die Tür, der Pfarrer öffnet die Tür und schaut herein. Er trägt Jeans und ein bis oben zugeknöpftes Hemd. Er hat ein Geschenk dabei. Monika geht zum Sofa und setzt sich*)
- Jeremias:** Darfi inecho?
- David:** Säubverständlech.
- Jeremias:** Ig wott nid störe.
- David:** Nei, Pfarrer Ochsebei, dir störet nid. Chömet ine.
- Jeremias:** (*tritt ein, geht zu David und gibt ihm die Hand*) Säg Jeremias zu mir. Mir kenne üs scho so lang. Ig ha Stimme ghört und bi überrascht gsi, dass scho öbber da isch.
- Monika:** Das wird nid die einzigig Überraschig blibe hüt.
- David:** Ja, tuet mer Leid. Ig bi chli früech.
- Jeremias:** (*schaut auf die Uhr*) Nume chlei. Wie bisch inecho?

- David:** Dr Abwart het mer ufbschlosse. Mir kenne üs.
- Jeremias:** Kes Problem.
- David:** (*geht hinters Sofa*) Du kennsch sicher no mini Ex-Frou Mo! Monika!
- Jeremias:** Aha, ja. Wie chönnt me se vergässe? (*Zu sich*) Bi dere bechunnsch vor luter Chopfschüttle es Schlöidertrauma. (*Aufgesetzt freundlich, geht ihr entgegen, um die Hand zu schütteln*) Mo! (*Sie schaut ihn böse an*) Äh, Monika! Wie geits?
- Monika:** Sensationeu! Hoffentlech bisch cho für am David Vernunft biizbringe.
- Jeremias:** Es isch unvernünftig, immer vernünftig z si. (*Lächelt*)
- Paula:** Das isch dini Chance! Jetz chasch se loswärde.
- Nick:** Ig, bissoguet!
- David:** Du kennsch ja d Monika. Sie versuecht immer... äbe, du kennsch ja d Monika.
- Jeremias:** Ja. Ig kenne se.
- David:** (*kommt nach rechts vorne, nimmt Monika beim Arm und führt sie raus*) Sie het grad wöue gah.
- Monika:** Nei. Sie het nid grad wöue gah.
- Paula:** Itz oder nie, David.
- David:** Momou. Du muesch di doch no um die Sach kümmerere. (*Stösst sie weiter zur Tür. David schaut zurück zum Pastor*) Sie isch nume cho für mir aues Guete z wünsche. Lieb, oder? Gäu, Mo!
- Monika:** (*mit aufgesetztem Lächeln und zuckersüsser Antwort*) Aber sicher, Liebschte. (*Winkt Jeremias zu, beiseite zu David*) Auso guet, ig gah. Aber du weisch, dass du nid s Füdle hesch das dürezzieh!
- David:** Danke füre Bsuech.
- Monika:** Du machsch e Rückzieher. Da bini sicher.
- David:** (*will sie rausschieben*) Du wirsch es wüsse.
- Monika:** (*ist nun endlich zur Tür raus, dreht sich um und kommt noch einmal herein*) Ig cha dini Gedanke läse und ig chume wider zrüg. Schliesslech wotti nid verpasse, wie du die «sogenannti» Brut vorem Autar lahsch lah stah.

(David knallt die Tür zu, total erschöpft und erleichtert kommt er in den Raum zurück)

- Nick:** Läck, isch die verbittert. Fingsch nid?
- Paula:** *(sarkastisch)* Villecht es bitzi verbitteret, ja.
- David:** *(zu Paula)* Fingsch? *(Geht zu Jeremias)* Isch glich wenni scho da bi? Wott nid im Wäg si.
- Jeremias:** Nenei. *(Schaut auf die Uhr)* Du hesch zwar no vei echli lang Zyt, aber dr Ruum ghört dir. Dr ganz Tag, we de wottsch.
- David:** Danke.
- Jeremias:** Aber itz muessi no ä Uftrag usführe.
- David:** Was de?
- Jeremias:** Hie. *(Hält ihm das Geschenk hin)* Vo dire Verlobte. Du söusch es no vor dr Hochzyt uspacke. Isch sicher öbbis Persönlechs. Eigentlech hätti drs mitere Notiz wöue härelegge, aber itz cha drs ja grad übergäh, we scho hie bisch. *(Stellt es auf den Tisch)*
- David:** Danke. Ig packes när de us. *(Nimmt Jeremias beim Arm und führt ihn nach vorne links)* Jeremias, du... isch dir hie öppis Ussergwöhnlechs ufgfaue hüt?
- Jeremias:** Usser, dass du so früeh bisch cho? Nei. Werum fragsch?
- Paula:** Är gseht üs ou nid, David.
- David:** Säg Jeremias, darfi dir e Frag steue?
- Jeremias:** Sicher. Was?
- David:** Gloubsch du a Ängle?
- Jeremias:** *(schmunzelt)* Ähm... ja. Sicher. Isch sozsäge ä Vorussetzig für mi Job.
- David:** Ig weiss. Aber gloubsch, dass si uf d Ärde chöme, mit Mönsche rede, ihne wei häufe?
- Jeremias:** Da bini absolut sicher.
- David:** Würklech?
- Jeremias:** Natürlech. Ig ha scho mängs Wärch gseh vo Ängle i mire Zyt aus Pfarrer.
- David:** Mängs Wärch? Aber hesch scho mau eine persönlich troffe?

- Jeremias:** Nei, ig cha gloub nid bhaupte, dass scho mau ä Ängu vor mi isch gschtange und gseit het: I bi dr Gabriel. Das nid. *(Lacht. David presst ebenfalls einen Lacher raus)* Aber ja, ig gloube, dass Ängle unger üs si und ig wett gloube, dass ig ou scho gseh ha. Nume isch mer nid bewusst gsi, dass es Ängle si.
- Paula:** Är cha dr nid häufe. Du muesch säuber mit üs läbe.
- Nick:** *(immer frustrierter)* Mit dir läbe meensch. Ig ha ja eh nüt z säge.
- David:** *(geht weg)* Ei letschi Frag no. Ischs mögloch, dass ä Ängu... *(schaut Paula an)* ...wi söui säge... *(zu Jeremias)* spinnt?
- Jeremias:** Spinnt?
- Paula:** David!
- David:** Psychotisch oder neurotisch? Dass si Sache gseh, wo gar nid da si? So wie d Mönsche mängisch?
- Paula:** David!
- Jeremias:** Weiss zwar nid was du meensch, aber ig hoffe nid, dass z viu psychotischi Ängle uf dr Ärde umewandle. Aber mögloch wärs. Ou Ängle si nid perfekt.
- Paula:** David, itz enttüschtisch mi.
- Jeremias:** Aber werum au die Frage über Ängle?
- David:** Ha äüä eifach z viu Zyt gha zum studiere ir letschte Zyt.
- Jeremias:** Ig bi sicher, es wärde hüt paar Ängle ume si für die Hochzyt z sägne. Aber sicher vor geischtig normale Sorte.
- Nick:** *(geht zu David)* Im Minimum eine. Schad für di, hesch ne nid troffe.
- David:** Du hesch sicher rächt.
- Nick:** Ig weiss. *(Paula schaut ihn böse an und Nick geht wieder hinters Sofa)*
- Jeremias:** So, ig muess no paar Sache gah vorbereite, süsch bechumi no e Last Minute Panik. Wie gseit, blib so lang wi de wottsch. *(Schaut wieder auf die Uhr)* Oder chani dr süsch no öbbis häufe? Hesch no angeri Frage?
- David:** Danke, Jeremias. Isch aues guet.

Jeremias: Wi de meinsch. (*Geht zur Tür, dreht sich wieder zurück und zeigt auf das Paket*) Vergiss s Päckli nid.

David: Nei.

Jeremias: Guet. Mir gseh üs später. (*Ab*)

Paula: Itz chöme mer dere Sach langsam nöcher.

David: Welere Sach?

Paula: Es isch langsam Zyt für d Charte offe ufe Tisch z legge. Mir hei ä Uftrag z erfüue, aber dis einzige Problem schiint z si, ob du söusch hürate oder nid.

David: Nei. Ja. Ig meine... nei. Nei. Ig weiss es nid.

Paula: Du muesch üs aues verzeue, damit mir dir chöi häufe.

David: Chönntsch mau ufhöre mit däm «üs» und «mir»! Das macht mer Angscht. Ig gloube drs ja, we du seisch, dass är hie isch, aber es macht mer glich Angscht.

Paula: Tschoudigung. Natürlech. Das verstahni.

Nick: (*geht zum Sessel und setzt sich*) Klar. Logisch. Tüe mer eifach so, aus obi nid da wär. Wo isch scho dr Ungerschid?

Paula: (*lächelt ihn nur an, dreht sich dann zu David*) So. David. Verzeu. Und dänk dra wär mir... wär ig bi. Ängle darf me nid alüge.

David: Guet. (*Atmet tief ein um Anlauf zu holen*) Villecht hani Schiss becho oder so. Ig weiss es nid. Ou wenis hasse, aber d Monika het bi teune Sache nid so unrächt gha. Ig ha ir Vergangheit hüffig überanalysiert.

Paula: Überanalysiert?

Nick: Däm seit me so?

David: Schwär tah mi z entscheide.

Paula: Heit er öich wäge däm lah scheide?

David: Und wäge viune angerne Sache. Ig weiss, sie isch... säge mer mau wiuensstarch... aber mit mir ischs ou nid immer eifach gsi.

Paula: Und?

ETC ETC